

Kurzfilm: Honigkuchen

Themen: Weihnachten, Familie, Erwartungen

SEHNSUCHT

Elli, eine junge Studentin, möchte Weihnachten mit ihrer Familie verbringen, anstatt mit ihren Freundinnen und Freunden in ihrer WG zu feiern. Sie hofft auf ein traditionelles und gemütliches Weihnachten im Kreise ihrer Familie, doch beim Weihnachtessen muss sie feststellen, dass sie und ihre Familie sich auseinander gelebt haben. Sie spürt ein grosses Desinteresse an ihrem Leben und keine ihrer Erwartungen an Weihnachten wird erfüllt. Auf der Kuchenplatte, auf der früher der selbstgebackene Honigkuchen ihrer Grossmutter serviert wurde, liegen nun gekaufte Antipasti. Honigkuchen gibt es nicht mehr zu essen. Im Laufe des Abends fasst sie den Entschluss, in ihre WG zurückzukehren. Sie nimmt die Honigkuchenplatte als Erinnerung für ihr ersehntes Weihnachten mit. Ihre Freundin erfüllt ihr dann ihren Herzenswunsch und schenkt ihr einen Honigkuchen. (D 2017), Cosmea Spelleken (Regie und Drehbuch), Kurzspielfilm, 11', geeignet ab 14 Jahren

IMPULSE VOR DEM FILM

- Was erwarte ich von Weihnachten?
- Welches Ritual in meiner Familie ist mir wichtig?
- Wie möchte ich Weihnachten feiern und was möchte ich auf jeden Fall anders machen als meine Eltern?
- Was unterscheidet Weihnachten von anderen Festen?

IMPULSE NACH DEM FILM

- Wie ist dein Weihnachtsgedühl? Was gehört für dich

unbedingt zu Weihnachten dazu?

- Sollte Weihnachten zwingend in der eigenen Familie gefeiert werden? Was spricht dafür, was dagegen?
- Wie könnte das Missverständnis über die unterschiedlichen Erwartungen in Ellis Familie gelöst werden?



- Wie könnte ein Weihnachtsabend aussehen, der den Erwartungen beider Seiten gerecht werden könnte?
- Partnerinterview: «Wie würdest du dich an Stelle von Elli verhalten?»
- Die Weihnachtsgeschichte Lk 2,1-20 lesen und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der biblischen Weihnachtsgeschichte und der Filmgeschichte herausarbeiten.

BEZUGSMÖGLICHKEITEN

www.relimedia.ch als DVD mit Arbeitsmaterialien oder im Mediendownload/Streaming

Ausgabe Nr. 32 • Dezember 20

LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Für die einen ist es der «Honigkuchen», für die anderen Glühwein oder das Familienritual, den Weihnachtsbaum gemeinsam im Wald zu schlagen.

Weihnachten als Familienfest hat auch für viele Jugendliche einen hohen Stellenwert. Kein Fest ist so emotional besetzt wie das Weihnachtsfest! Wie kommt das?

Der Film «Honigkuchen» regt an, diese Frage mit Konfirmanden und Konfirmandinnen zu diskutieren und sich mit den eigenen Erwartungen an Weihnachten auseinanderzusetzen. Elli nimmt uns am Weihnachtsabend auf ihre kleine emotionale Reise mit. Gute Gespräche und «hebet eure Sorg» in diesen herausfordernden Zeiten!

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Konfirmationsarbeit

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:)
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](mailto:)

ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich
Abt. Kirchenentwicklung,
Konfirmationsarbeit